

# DAS WICHTIGE IN 5 SEKUNDEN!

## MUSICAL FIDELITY

MX-VYNL, Testbericht im STEREOPLAY Magazin

Der MUSICAL FIDELITY MX-VYNL spielt, als gäbe es kein morgen: superdynamisch und mit schier überbordender 3D-Darstellung, fließend harmonisch und leuchtend farbig. Unabhängig von seinem Preis zweifellos ein Traum-Phonovorverstärker auf höchstem Niveau!



MUSICAL FIDELITY MX-VYNL - UVP 899,- Euro

**Technisch und klanglich ein Ausnahme-Phonovorverstärker, der sehr weit oberhalb seines Preises spielt.**

STEREOPLAY

**REICHMANN** AudioSysteme

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

# Musical Fidelity MX-VYNL

stereoplay  
Highlight

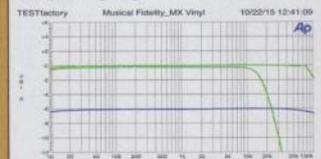
**Musical Fidelity MX-VYNL 1000 Euro (lt. Hersteller)**

Vertrieb: Reichmann Audiosysteme  
Telefon: 07728 1064  
www.reichmann-audiosysteme.de  
www.musicalfidelity.com  
Auslandsvertretungen siehe Internet

Maße: B: 22 x H: 6 x T: 22 cm  
Gewicht: 1,9 kg

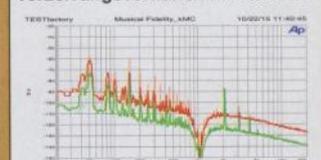
**Messwerte**

**Frequenzgänge**



Perfekt ausgewogen und breitbandig, Anpassung an das MM-Normsystem gelingt völlig fehlerfrei.

**Verzerrungsverhalten MM 5/20 mV**

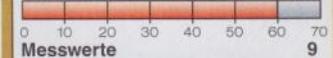


Geringe, harmonisch fallende Verzerrungen, minimalste Brummreste.

<b>Rauschabstand</b>	
MM 5 mV, 1 kΩ	84 dB
MM-Normsystem	76 dB
MC 0,5 mV, 20 Ω	74 dB
<b>Verstärkung MM/MC</b>	41/58 dB
<b>Übersteuerungsfestigkeit</b>	57/8,5 mV
<b>Eingangsimpedanz</b>	
MM	42 kΩ, 75 pF
MC	variabel
<b>Ausgangswiderstand</b>	
RCA/XLR	47/91 Ohm
<b>Verbrauch</b>	
Standby/Betrieb	0,2/5 W

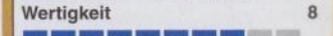
**Bewertung**

Klang MC/MM **60/60**



Praxis **8**

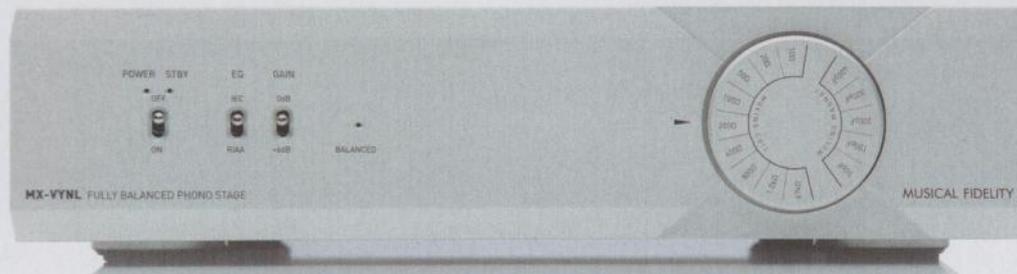
Wertigkeit **8**



Technisch und klanglich ein Ausnahme-Phonoverstärker, der sehr weit oberhalb seines Preises spielt. Ein- und Ausgangsseitig auch symmetrisch anschließbar, gleichzeitiger Anschluss von zwei Tonabnehmern möglich.

**stereoplay Testurteil**

<b>Klang</b>	
Spitzenklasse	60/60 Punkte
<b>Gesamturteil</b>	
sehr gut	85 Punkte
<b>Preis/Leistung</b>	überragend



Solche Features bekommt man in dieser Preisklasse normalerweise nicht, lautet der erste Gedanke. Denn die kleine, mehrpolige Buchse links vom Cinch-Tonabnehmereingang fällt natürlich sofort auf. Was das ist? Etwas für Spezialisten, die das Thema ganz ernst nehmen und um das letzte Quäntchen Klang und Störspannungsarmut kämpfen.

Tonabnehmer sind von Natur aus vollsymmetrische Quellen. Steht ein echter vollsymmetrischer Verstärker zur Verfügung, spricht nichts dagegen, auch einen Abtaster symmetrisch anzuschließen. Eine Stecker-/Buchsen-Norm dafür gibt es nicht, weshalb diesbezüglich schon alles Mögliche gesichtet wurde einschließlich großvolumiger XLR-Buchsen. Basteln ist dabei ohnehin angesagt, respektive die Hilfe eines Vinylkundigen Händlers. Der Umbau des Tonabnehmerkabels lohnt sich allein schon wegen eines normalerweise deutlich verbesserten Geräuschspannungsabstandes.

So ermöglicht es der MX-VYNL, auch zwei Abtaster gleichzeitig anzuschließen. Kein unwichtiges Feature für harte Analogfreaks, bei denen häufig zwei oder sogar drei Tonarme auf einem großen Laufwerk montiert sind. Und wer so „drauf“ ist, den wird es freuen,

dass der Musical Fidelity mit Röhren bestückt ist. Genauer gesagt: mit Miniaturröhren in Form sogenannter Nuvistoren, die wie zu groß geratene Transistoren aussehen. Eine Technik, die Musical Fidelity auch in anderen Geräten verwendet.

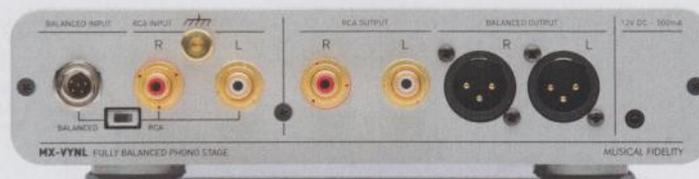
**Sehr übersteuerungsfest**

Doch damit sind die Features dieses Ausnahme-Phonoverstärkers noch nicht alle aufgezählt: Ein Drehknopf erlaubt Impedanz- oder Kapazitätswahl, während die Musik spielt, unschöne Knackser verhindern dabei Schaltrelais. Die RIAA-Entzerrung im MX-VYNL berücksichtigt Frequenzen bis hinauf zu 80 Kilohertz, weil man auf dem Standpunkt steht, dass auch so weit oben noch Korrekturbedarf besteht. Zudem soll der Verstärker sehr übersteuerungsfest sein: ein typisches Kennzeichen für Röhreneingänge.

Und wir wollen die Ausgänge des Musical Fidelity nicht vergessen. Er besitzt unsymmetrische Cinchbuchsen und – ganz klar bei einem echten symmetrischen Verstärker – ein Paar XLR-Kontakte, denen im Zweifelsfall immer der Vorzug gegeben werden sollte.

Der MX-VYNL spielt, als gäbe es kein Morgen: superdynamisch und mit schier überbordender 3D-Darstellung, fließend harmonisch und leuchtend farbig. Besondere Tendenzen in die eine oder andere Klangrichtung sind dabei nicht zu diagnostizieren, vielmehr bewahrt der Musical Fidelity bei aller sympathischen, erdigen und minimal warmen Musikalität noch genug Ausgeglichenheit, um als praktisch neutral durchzugehen.

Unabhängig von seinem Preis zweifellos ein Traum-Phonoverstärker auf höchstem Niveau! **Roland Kraft** ■



Ganz links neben dem üblichen unsymmetrischen Phonoeingang befindet sich die Buchse für den symmetrischen Anschluss von Tonabnehmern. Entsprechende Spezialkabel können von kundigen Händlern konfektioniert oder umgebaut werden. Die symmetrischen Ausgänge sind, falls möglich, bevorzugt zu benutzen.